Gemeinde Winnigstedt
II-Kü

Protokoll

über die

öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt Nr. R Wi11/009

vom **08.02.2024**

Sitzungsort:	38170 Winnigstedt, Schützenhaus, Roklumer Straße 2
Sitzungsdauer:	19:00 Uhr bis 20:20 Uhr

Anwesend sind:

CDU-Fraktion
Carsten Bewig

UI Winnigstedt
Wilhelm Just

GfW
Jennifer Burtzlaff
Lothar Geffe
Raphael Mühlegger
Michael Waßmann
Oliver Hörmann

Verwaltung
Rainer Apel
Thorsten Kühne

Vorsitz: Michael Waßmann

Es fehlen:

CDU-Fraktion
Jacob Twelckmeyer

UI Winnigstedt
Julia Ackermann

Besucher: 9

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.:	**Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Herr Waßmann eröffnet um 19:03 Uhr die 9. Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt und begrüßt die Anwesenden.
Sein besonderer Gruß gilt den anwesenden Einwohnern.

Zu Punkt 2.:	**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist.
Entschuldigt fehlen die Ratsmitglieder Jacob Twelckmeyer und Julia Ackermann. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu Punkt 3.:	**Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Er stellt fest, dass keine Anträge zur Tagesordnung eingegangen sind. Die vorliegende Tagesordnung wird daher einstimmig festgestellt.

Zu Punkt 4.:	**Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Winnigstedt vom 14.12.2023**

Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt vom 14.12.2023 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5.:	**Überplanmäßige- und außerplanmäßige Ausgaben**

Herr Waßmann, teilt mit, dass seit der letzten Sitzung eine außerplanmäßige Ausgabe für die Betreibsführungskosten der E-Ladesäule in Höhe von 100,53 € entstanden sind, als Deckung wurden Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer herangezogen.
Die Ratsmitglieder nehmen diese außerplanmäßige Ausgabe zur Kenntnis und genehmigen diese.

Zu Punkt 6.:	**Spenden und Zuwendungen**

Herr Waßmann erklärt, ihm liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor, dass Spenden oder Zuwendungen für die Gemeinde eingegangen sind.

Zu Punkt 7.:	Bericht des Bürgermeisters über wichtige öffentliche Angelegenheiten

7.1 Herr Waßmann teilt mit, dass vom Planer des Schützenhauses eine neue Kostenschätzung vorliegt. Er habe die Verwaltung hiervon in Kenntnis gesetzt, darauf wurde der Ansatz hierfür noch einmal erhöht.

7.2 Er berichtet, dass die Nacharbeiten an der Ortsdurchfahrt in der 17. KW erfolgen sollen.

7.3 Zum Sachstand im Bereich Hochwasserschutz habe er noch keine neuen Mitteilungen erhalten. Herr Apel erklärt, der Abschluss des Vertrages mit dem Wasserverband habe sich schwieriger gestaltet als gedacht. Entgegen erster Aussagen habe man doch Beitrittserklärungen und damit Beschlüsse aller Mitgliedsgemeinden benötigt. Danach musste noch die Entscheidung des Wasserverbands abgewartet werden. Inzwischen hat eine Bereisung aller Ortsteile der Samtgemeinde und es wurde eine Prioritätenliste erarbeitet. Es befindet sich damit alles in geregelten Bahnen.

7.4 Hinsichtlich der Ortsdurchfahrt sei festgelegt worden, welche Aufgaben noch anstehen und weiterverfolgt werden müssen.

7.5 Er erklärt, die Vorplanungen für das neue Feuerwehrgerätehaus seien einstimmig verabschiedet worden. Die ersten Untersuchungen des Baugrundstücks haben begonnen.

7.6 Er erläutert hinsichtlich des Denkmals an der Apostelkirche habe es einen ersten Vororttermin gegeben. Es steht fest, dass es erneuert werden muss.
Der nächste Termin soll in der 2. Märzwoche stattfinden hierzu sollen Vertreter der Kirchengemeinde, der Planer und die Fraktionsvorsitzenden eingeladen werden.

7.7 Er teilt mit, dass sich 57 % der Grundstückseigentümer entschlossen haben einen Glasfaseranschluss zu beauftragen.

7.8 Er berichtet, dass die Bäume an den Wanderwegen inzwischen nacherfasst worden sind.
Er erklärt, ein Bürger habe sich wegen der am Grandberg gefällten Bäume beklagt. Dieser habe auch angeregt eine Baumschutzsatzung für Winnigstedt zu verabschieden.
Er habe ihm zugesagt, dieses Problem im Rat anzusprechen. Sollte sich eine Fraktion für die Erstellung einer Baumschutzsatzung aussprechen, werde er dieses Thema im Rat zur Abstimmung stellen.

Zu Punkt 8.:	**Einwohnerfragestunde**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob eine Spende für das Dorffest auf einem Konto der Samtgemeinde eingegangen ist.

Die Verwaltung wird aufgefordert, etwas wegen des Loches am Ehrenmal zu unternehmen.

Es wird festgestellt, dass einige Straßenlampen defekt sind. Herr Waßmann erklärt, die Einwohner haben die Möglichkeit defekte Lampen bei Ihm, bei der Verwaltung, aber auch direkt bei der Avacon zu melden.
Ein Einwohner erkundigt sich, ob nicht die Möglichkeit besteht die Lampen mit fortlaufenden Nummern zu versehen, dann falle es leichter zu erklären welche Lampe gemeint sei.
Herr Waßmann sagt zu, bei der Avacon nachzufragen, ob eine solche Möglichkeit besteht.

Zu Punkt 9.:	**Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Gemeinde Winnigstedt für das Haushaltsjahr 2024**

Herr Waßmann bittet, Herrn Apel den Haushalt der Gemeinde Winnigstedt zu erläutern..

Herr Apel bedankt sich für die Möglichkeit, den Haushalt im Rat vorzustellen. Ganz wichtig sei, dass der Haushalt genehmigungsfrei ist. Es bedarf keiner Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde, Obwohl der Haushalt nicht ausgeglichen sei, kann er so betrachtet werden, da die liquiden Mittel der Gemeinde ausreichen, um den Ausgleich herbeizuführen. Aufgrund der geplanten Investitionen muss jedoch leider davon ausgegangen werden, dass die liquiden Mittel sehr stark reduziert werden. Aus diesem Grund habe sich die Verwaltung empfohlen eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten in die Satzung aufzunehmen. Hier war man jedoch der Meinung, dass ein Betrag von 180.000 € ausreichen sollte, welcher weniger als einem Sechstel der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entspricht, welcher noch genehmigungsfrei ist
Herr Bewig bittet darum, darauf zu achten, dass die Gemeinde rechtzeitig beginnen muss, die Ausgaben wieder zurückzufahren, sodass die liquiden Mittel wieder aufgebaut werden können.

Herr Apel berichtet, dass der größte prozentuale Anteil der Aufwendungen durch die Kreis- und die Samtgemeindeumlage entstehen. Hierauf habe die Gemeinde nur einen geringen Einfluss.
Hinsichtlich der Schulden erklärt er, dass die Gemeinde mittelfristig die Möglichkeit hat, zu erreichen, dass sie schuldenfrei ist.

Herr Waßmann macht darauf aufmerksam, dass bei der Aufstellung der freiwilligen Leistungen ein Produktsachkonto mit einem Ansatz von 3.000 € fehlt.
(Dies wurde von der Verwaltung überprüft, das Produktsachkonto wurde nachgetragen, der Prozentsatz erhöht sich damit auf 3,17 Prozent.)

Herr Just meint, er sehe Probleme damit, dass für die Förderung der Bäume an der Ortsdurchfahrt eine Grundbucheintragung gefordert wird. Herr Waßmann erklärt, er sehe hier keinerlei Probleme, nach der Vereinbarung, werde ggf. auch eine spätere Ersatzpflanzung an einem anderen Ort möglich sein.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Winnigstedt beschließt den anliegenden Haushaltsplan und die
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 10.:	**Behrens´sche Stiftung**

Zu Punkt 10.1.:	**Behrens´sche Stiftung - Antrag des Kulturring e.V. Bezuschussung des Kulturring e.V. Dorftreffes zur Veranstaltung "Kinderfasching"**

Herr Waßmann erklärt, der Kulturring habe einen Zuschuss von 250,00 € beantragt. Der Verwaltungsausschuss habe sich einstimmig dafür ausgesprochen so zu verfahren.

Beschlussvorschlag:

Die Behrens´sche Stiftung unterstützt den Kulturring e.V. hinsichtlich der Veranstaltungen zum „Kinderfasching“ mit einem Betrag in Höhe von 250,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 10.2.:	**Behrens'sche Stiftung - Antrag der Gemeinde aus der Mitte des Rates** **Bezuschussung der Erweiterung bzw. Herstellung von Kinderspielplätzen**

Herr Bewig macht darauf aufmerksam, dass in den Kosten die Grunderwerbskosten nicht mitberücksichtigt sind. Herr Waßmann bestätigt dies, hierfür habe die Gemeinde vorsorglich 30.000 € eingestellt. Er habe ein Vorgespräch mit der Kirche geführt, diese sei grundsätzlich bereit für die Errichtung eines Spielplatzes ein Grundstück an die Gemeinde zu veräußern. Als möglichen Preis betrachte sie den Bodenrichtwert.

Der Verwaltungsausschuss habe sich einstimmig dafür ausgesprochen, entsprechend der Verwaltungsvorlage zu entscheiden.

Beschlussvorschlag:

Die Behrens'sche Stiftung unterstützt die Gemeinde Winnigstedt bei der Erweiterung des Schulspielplatzes sowie der Erstellung eines weiteren Spielplatzes in Klein Winnigstedt mit einem Anteil von 44,4% an den ungedeckten Kosten in Höhe von derzeit bis zu 60.000,00 €, höchstens aber mit einem Betrag in Höhe von 26.700,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 11.: Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 11.1.: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder

Herr Bewig bittet darum, dass die Gemeinde die Wanderwege um Winnigstedt wieder aufschottern lässt.

Herr Hörmann schließt sich dieser Bitte an, auch er habe festgestellt, dass dies dringend gemacht werden muss.

Herr Waßmann sagt zu, hierüber mit der Fa. Suchot zu sprechen.

Zu Punkt 11.2.: Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung

Herr Waßmann teilt mit, welche Personen zurzeit außer ihm einen Schlüssel für das Gemeindebüro haben. Mittelfristig beabsichtige er den Einbau einer elektronischen Schließung, damit allen, die Zugang zum Drucker haben sollen, dieser auch gewährt wird.

Herr Hörmann erklärt, der Drucker sei inzwischen soweit eingerichtet, dass alle Zugang über ein eigenes Kennwort erhalten. Hiermit soll in den ersten Jahren ermittelt werden, wie viele Kopien pro Jahr anfallen. Er werde die genaue Bedienung noch einmal in einem Brief erläutern.

Zu Punkt 12.: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine weiteren Anfragen der Einwohner an den Rat oder an die Verwaltung vor.

Zu Punkt 13.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Waßmann schließt um 20:20 Uhr die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt und wünscht allen Anwesenden eine gute Heimfahrt.

Der Protokollführer	Der Bürgermeister
gez. Kühne	
Kühne	Waßmann